

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 77.

Mittwoch den 5. April 1899.

(1297) 3—1

Präf. 939
24/99.

Rundmachung.

Von dem k. k. Landesgerichte in Laibach wird bekanntgegeben, daß aus der Adjutenstiftung des Herrn **Erasmus Grafen von Sichtenberg** für angehende Staatsbeamte aus adeligen Familien, und zwar für Auscultanten und Conceptspraktikanten ein Adjutum im jährlichen Betrage von 700 fl. ö. W. zu verleihen ist, dessen Betrag, wenn ein Bewerber glaublich darthun sollte, daß seine Eltern, ohne sich wehe zu thun, nicht vermögen, ihm eine Beihilfe auch nur von 100 fl. zu geben, oder, wenn er elternlos ist, daß die Einkünfte seines Vermögens nicht einmal 100 fl. erreichen, im Falle der Zulänglichkeit des Stiftungsfondes auf jährliche 800 fl. erhöht werden kann.

Zur Erlangung des Adjutums sind vorzugsweise Verwandte des Stifters, dann Söhne aus dem Adel des Herzogthums Krain, in deren Ermangelung auch Söhne aus dem Adel der Nachbarländer Steiermark und Kärnten und in deren Ermangelung aus allen übrigen deutsch-erbländischen Kronländern berufen. Söhne aus dem landständischen Adel sind dem übrigen Adel und Auscultanten den Conceptspraktikanten vorzuziehen.

Die Bewerber haben ihre mit den Zeugnissen über die vollendeten Rechtsstudien, mit den Anstellungsdecreten und mit den Ausweisen über ihre allfällige Verwandtschaft, über ihren Adel und Landsmannschaft belegten Gesuche durch ihre vorgesetzten Behörden

bis 31. Mai 1899

bei diesem k. k. Landesgerichte als Verleihungsbehörde zu überreichen.
Laibach am 30. März 1899.

(1302) 3—1

Stiftplatz-Ausschreibung.

Mit Beginn des Schuljahres 1898/99 ist der Rediff'sche Stiftplatz Nr. VII am k. k. Gymnasium in Meran zu verleihen.

Mit diesem Stiftplatze sind während des Schuljahres im hierortigen Condictsgebäude freie Wohnung, Verpflegung, Correetition und Unterricht in der Musik verbunden.

Zum Genusse dieses Stiftplatzes sind befähigt:

- a) Die Aderwandten des Stifters Herrn Johann Rediff, k. k. Hof- und Gerichtsrathes in Wien, gebürtig aus Burgeis, Gerichtsbezirk Glurns;
- b) die Aderwandten des Stifters in Krain und Kärnten, welche den Namen Rediff tragen;
- c) in Ermangelung von Aderwandten Bewerber aus dem sogenannten Burggrafensamte.

Competenzgesuche sind

bis längstens 20. April 1899

bei dem Stadtmagistrate in Meran einzureichen, und es sind dieselben mit den legalen Nachweisen der Verwandtschaft mit dem Stifter, ferner mit den entsprechenden Zeugnissen über den Studienfortgang in den letztverfloffenen zwei Semestern, mit dem Tauf- und Impfscheine und hinsichtlich der sub c bezeichneten Bewerber auch mit dem gerichtlich beglaubigten Zeugnisse über die Herkunft aus dem Burggrafensamte zu documentieren.

Meran am 30. März 1899.

Der k. k. Bezirkshauptmann:

Spiegelfeld m. p.

3. 5976.

(1312) 3—1

Oberlehrerstelle.

An der zweiclassigen Volksschule in St. Veit ob Wippach gelangt die Oberlehrerstelle mit den gesetzlichen Bezügen und Naturalwohnung zur Besetzung. Die gehörig instruierten Gesuche um diese Stelle sind im vorgeschriebenen Dienstwege bis 20. April 1899

hieramts einzubringen.

k. k. Bezirksschulrath Adelsberg am 3ten April 1899.

3. 535

B. Sch. N.

Sprachkenntnisse zu erbringen ist, haben die Gesuche bis zum obigen Termine beim gefertigten Präsidium einzubringen.

Statthaltereipräsidium.
Triefst, 24. März 1899.

(1204) 3—2

Prüfungsanzeige.

Die nächsten Lehrbefähigungsprüfungen für allgemeine Volks- und Bürgergerichte werden in der hierländigen Prüfungscommission

am 1. Mai 1899

und an den darauf folgenden Tagen abgehalten werden.

Candidaten und Candidatinnen, welche die Prüfung zu unterziehen gedenken, haben sich gehörig instruierten Zulassungsgesuche im Wege rechtzeitig einzubringen, damit die Schulbehörden in die Lage kommen, die

bis 26. April 1899

der gefertigten Prüfungscommission zu mitteln.

Jene Candidaten und Candidatinnen, welche ihre vorchriftsmäßig instruierten Zulassungsgesuche rechtzeitig eingereicht haben, wollen sich, ohne erst eine schriftliche Einberufung abzuwarten,

am 1. Mai 1899,

vormittags um 8 Uhr, zum Beginne der öffentlichen Prüfung in den hierfür bestimmten Räumlichkeiten der hiesigen k. k. Lehrer- und Lehrereisenbildungsanstalt einfinden.

Laibach am 25. März 1899.

Direction der k. k. Prüfungscommission für die gemeine Volks- und Bürgergerichte.

Anzeigebblatt.

Wer erprobt haltbare und

dauerhafte Anzüge

preiswert kaufen will, lasse sich bei seinem Schneidermeister nur die Musterkarte der Firma

Joh. Stikarofsky, Brünn

vorliegen.

Die streng solide Geschäftsgebarung dieser Firma verbürgt zufriedenstellende Bedienung. Weder durch hohe Rabatte, noch andere Bestechungen werden Kunden gewonnen. Fachblatt für Schneider gratis. (549) 24—15

Krainische Sparcasse.

Rundmachung.

Im abgelaufenen Monate März wurden bei der **krainischen Sparcasse** von 1546 Parteien . . . fl. 313.007-70 eingelegt und an 2159 Interessenten . . . > 502.527-69 rückbezahlt.

Zum Zwecke der Erlangung von Hypothekar-Darlehen sind im verflossenen Quartale 46 Gesuche, mit welchen die Summe von . fl. 127.710.— beansprucht wurde, überreicht worden;

41 Gesuche wurden durch Bewilligung von . . . > 99.740.— ganz oder theilweise berücksichtigt und 5 Bittsteller wegen Mangels statutenmäßiger Deckung abgewiesen.

Bei dem Pfandamte wurden im Monate März 1485 Pfänder gegen Darlehen von . . . fl. 9.992.— eingelegt, und 1575 Pfänder um . . . > 9.786.— ausgelöst.

Im gleichen Monate des Vorjahres sind 1492 Pfänder um . . . > 9.612.— eingelegt und 1318 Pfänder um . . . > 7.528.— ausgelöst worden.

Stand Ende März 1899: 11.870 Pfänder mit . . . > 87.072.—

Stand Ende März 1898: 10.648 Pfänder mit . . . > 72.727.—

Laibach am 1. April 1899.

Die Direction.

(1291) 3—3

G. J. S. 2/99

Concurs-Edict.

Das k. k. Landesgericht in Laibach hat die Eröffnung des Concurses über das gesammte, wo immer befindliche bewegliche, und über das in den Ländern, für welche die Concursordnung vom 25. December 1868 gilt, gelegene unbewegliche Vermögen des Franz Primožič, Niemer in Laibach, Wienerstraße Nr. 6, bewilligt, den Herrn k. k. Landesgerichtsrath Guido Schneiditz in Laibach zum Concurscommissär und den Herrn Doctor Karl Ahazhiz, Advocaten in Laibach, zum einstweiligen Masseverwalter bestellt.

Die Gläubiger werden aufgefordert, in der auf den

10. April 1899,

vormittags 9 Uhr, bei dem k. k. Landesgerichte Laibach, Zimmer Nr. 17, vor dem Concurs-Commissär angeordneten Tagfahrt unter Beibringung der zur Befcheinigung ihrer Ansprüche dienlichen Belege über die Befähigung des einstweilen bestellten oder über die Ernennung eines anderen Masseverwalters und eines Stellvertreters desselben ihre Vorschläge zu erstatten und die Wahl eines Gläubiger-Ausschusses vorzunehmen; ferner werden alle diejenigen, welche gegen die gemeinschaftliche Concursmasse einen Anspruch als Concurs-Gläubiger erheben wollen, aufgefordert, ihre Forderungen, selbst wenn ein Rechtsstreit darüber anhängig sein sollte, bis

3. Mai 1899

bei diesem k. k. Landesgerichte nach Vorschrift der Concursordnung zur Vermeidung der in derselben angedrohten Rechtsnachtheile zur Anmeldung und in der hiemit auf den

15. Mai 1899,

vormittags 9 Uhr, bei dem k. k. Landesgerichte Laibach, Zimmer Nr. 17, vor dem Concurs-Commissär angeordneten Liquidierungs-Tagfahrt zur Liquidierung und zur Rangbestimmung zu bringen.

Den bei dieser Tagfahrt erscheinenden angemeldeten Gläubigern steht das Recht zu, durch freie Wahl an die Stelle des Masseverwalters, seines Stellvertreters und der Mitglieder des Gläubiger-

Ausschusses, die bis dahin im Concurs waren, andere Personen ihres Vertrauens endgiltig zu berufen.

Die Liquidierungstagfahrt wird gleich als Vergleichstagfahrt bestimmt.

Die weiteren Veröffentlichungen im Laufe des Concursverfahrens werden durch das Amtsblatt der Laibacher Zeitung erfolgen.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach, Abtheilung III, den 31. März 1899.

(744)

Dražbeni oklic.

Po zahtevanju Petra Majerleca iz Predgrada his. št. 80, zastopan po dr. Karl Slaneu v Rudolfovem, bo

dné 21. aprila 1899,

dopoldne ob 11. uri, pri spodaj omenjeni sodniji, v izbi št. 4, dražbeni nepremičnine vl. št. 135 k. o. Predgrad.

Nepremičnini, ki jo je prodal za dražbi, je določena vrednost na 98 g.

Najmanjsi ponudek znaša 66 g. 34 kr.; pod tem zneskom se ne prodaje.

Dražbene pogoje in listine, ki so tičejo nepremičnine (zemljiško-knjizni izpisek, hipotekarni izpisek, katastra, cenitvene zapisnike i. t. d.) smejo tisti, ki žele kupiti, pregledati pri spodaj omenjeni sodniji, v izbi št. 3, med opravnimi urami.

Pravice, katere bi ne pripadale dražbe, je oglasiti pri sodnji predstojneje v dražbenem obroku predčetkom dražbe, ker bi se sicer ne mogle razveljavljati gledé nepremičnine same.

O nadaljnjih dogodkih dražbenega postopanja se obvestijo osebe, katere imajo sedaj na nepremičnini v tak ali bremena ali jih zadobé v tak dražbenega postopanja, tedaj samo z nabitkom pri sodnji, kadar niti ne stanujejo v okolišu spodaj omenjenjene sodnije, niti ne imenujejo tej sodnem kraju stanujočega pooblaščenca za vroče.

C. kr. okrajna sodnja v Črnomlju odd. II, dné 20. februarja 1899.

Dr. med. Lehmann's

Unterkleidung

Von ärztlichen Autoritäten best empfohlene, gesündeste und bewährteste Leibwäsche.

* Nicht einlaufend * Nicht flizend * Die Haut nicht reizend * Stets durchlässig und seidenweich bei grösster Haltbarkeit. Angenehmstes Tragen in jeder Jahreszeit.

— Weit billiger wie Wollwäsche —

Einzig concessionirte Fabrik:

H. Heinzelmann, Bregenz (Vorarlberg).

Zu haben bei **Heinrich Kenda, Laibach.** (1203) 16—2

(1235)

C. 75/99

1.

Oklic.

Zoper Antona in Jero Kaferle (sedanje bivališče je neznan) se je podala pri c. kr. okrajni sodnji v Litiji, po Janezu Celestina, posestniku iz Vel. Gobe, tožba zaradi priposestovanja. Na podstavi tožbe 18. marca 1899 določil se je dan za obravnavanje na 21. aprila 1899, ob 9. uri dopoldne.

V obrambo pravic Antona in Jere Kaferle se postavlja za skrbnika gospod Anton Zaverl, župan v Vel. Gobi. Ta skrbnik bo zastopal tožence v označeni pravni stvari na njih nevarnost in stroške, dokler se ti ne oglase pri sodnji ali ne imenujejo si pooblaščenca.

C. kr. okrajna sodnja v Litiji, oddelek II, dné 21. marca 1899.

(1116)

C. 52/99

1.

Oklic.

Zoper zapuščino Matija Slapničarja iz Sel se je podala pri c. kr. okrajni sodnji v Zatičini po Antonu Zupančič iz Velike Dobrave št. 2 tožba zaradi 150 gld. Na podstavi tožbe odredil se je narok za razpravo na

dan 17. aprila 1899, dopoldne ob 8. uri, pri tej sodnji.

V obrambo pravic zapuščine Matija Slapničarja se postavlja za skrbnika gospod Jurij Kastelic, občinski odbornik v Selu. Ta skrbnik bo zastopal zapuščino Matija Slapničar v označeni pravni stvari na njeno nevarnost in stroške, dokler se ali ne oglasi pri sodnji ali ne imenuje pooblaščenca.

C. kr. okrajna sodnja v Zatičini dné 15. sušca 1899.

(1295)

A. 54/99

1.

Edict.

Vom k. k. Bezirksgerichte Treffen wird bekanntgegeben, daß am 2. Februar 1899 zu Landspreis Josef Zombory ohne Hinterlassung einer letztwilligen Anordnung verstorben sei.

Da diesem Gerichte unbekannt ist, ob und welchen Personen auf seine Verlassenschaft ein Erbrecht zusteht, so werden diejenigen, welche hierauf aus was immer für einem Rechtsgrunde Anspruch zu machen gedenken, aufgefordert, ihr Erbrecht binnen einem Jahre

von dem unten angeetzten Tage b i diesem Gerichte anzumelden, und unter Ausweisung ihres Erbrechtes ihre Erbsklärung anzubringen, widrigens die Verlassenschaft, für welche inzwischen Herr Johann Majntinger in Treffen als Verlassenschafts-Curator bestellt worden ist, mit jenen, die sich werden erbsklärt und ihrem Erbrechtstitel ausgewiesen haben, verhandelt und ihnen eingewortet, der nicht angetretene Theil der Verlassenschaft aber oder, wenn sich niemand erbsklärt hätte, die ganze Verlassenschaft vom Staate als erblos eingezogen würde.

K. k. Bezirksgericht Treffen, Abth. I, am 20. März 1899.

Wichtig für jeden Haushalt!



Die „Fiumaner Kaffee-Rösterei (Actien-Gesellschaft)“ empfiehlt allen sparsamen Hausfrauen, Restaurateuren, Cafétiers angelegentlichst ihre **Röst-Kaffees**. Ganz besonders verweisen wir darauf, daß die Fiumaner Kaffee-Rösterei (Actien-Gesellschaft) **ausschliesslich nur schöne, frische, vollwertige Rohkaffees verwendet**, diese **vor Verarbeitung** durch eigens construierte Maschinen einer **gründlichen Reinigung unterzieht** und das in allen Culturstaaten **patentierte Röstverfahren „Brougier“** benützt, wodurch dem Kaffee **alle brenzlichen, übelriechenden und schlecht schmeckenden Bestandtheile entzogen**, dagegen **alle wertvollen Nährstoffe ungeschmälert erhalten bleiben**.

Atteste der hervorragendsten Fachchemiker bestätigen vorstehende Angaben. Unsere obige **Schutzmarke**, mit der jedes aus unserer Rösterei ausgehende Collo versehen wird, bitten wir gefälligst **beachten** zu wollen. Unsere Röstkaffees sind in allen besseren Spezerei- und Delicatessen-Handlungen zu haben; unsere Hauptniederlage befindet sich bei Herren

Jeglič & Leskovic
Jurčič-Platz Nr. 1. (677) 12—10

K. k. priv. wechs. Brandschaden-Versicherungsanstalt in Graz.

ad Nr. 1315. **Kundmachung.**
Die gemäß der Bestimmung des § 92 der Statuten jährlich stattfindende

ordentliche Vereinsversammlung
obiger Anstalt wird
am Montag den 8. Mai 1899, mit dem Beginn um 10 Uhr vormittags, im Sitzungssaale der Anstalt, Herrengasse Nr. 18/20 zu Graz

abgehalten werden. Hievon werden in Gemäßheit des § 94 der Statuten außer den persönlich eingeladenen, die Gesamtheit der Vereinstheilnehmer repräsentierenden Vereinsabgeordneten auch die P. T. Vereinstheilnehmer mit dem Beifügen in Kenntnis gesetzt, dass für dieselben die Berathungen der Vereinsversammlung nach § 99 der Statuten öffentliche sind und nur über Beschluss der Vereinsversammlung einzelne Gegenstände in geheimer Sitzung verhandelt werden können.

Tagesordnung:

- I. Bericht über die vollzogene Wahl der Vereinsabgeordneten für die sechsjährige Functionsdauer 1899/1904.
 - II. Rechenschaftsbericht sammt Rechnungsabschluss für das 70. Verwaltungsjahr 1898 und Anträge bezüglich der Gebarungsergebnisse.
 - III. Bericht der Rechnungs-Revisoren über die Prüfung und den Befund der Jahresrechnung für 1898.
 - IV. Voranschlag für das Verwaltungsjahr 1899.
 - V. Ergänzungswahl für die aus dem Verwaltungsrathe statutengemäß ausscheidenden fünf Mitglieder.
 - VI. Wahl von drei Rechnungs-Revisoren und eines Ersatz-Revisors.
- Graz am 1. April 1899.

Der Verwaltungsrath.

(Nachdruck wird nicht honoriert.)

C. kr. pr. vzajemna zavarovalnica zoper škodo po ognji v Gradci.

ad št. 1315. **Razglasilo.**

Po določilu § 92. pravil se bode vsakoletno

redno društveno zborovanje

zgoraj imenovanega zavoda vršilo
v ponedeljek, v 8. dan maja 1899. l., ob 10. uri dopoldne v sejni dvorani zavoda, Herrengasse št. 18/20 v Gradci.

To se vsled § 94. pravil, razen osebno povabljenim, celokupnost društvenikov zastopajočim drustvenim poslancem oznanja i p. n. drustvenikom s pristavkom, da so posvetovanja drustvenega zborovanja za iste po § 99. pravil javna, in se posamični predmeti mogó le vsled ukrepa drustvenega zbora obravnavati v tajni seji. (1303)

Vzpored:

- I. Poročilo s vršivši se volitvi drustvenih odposlancev za šestletno funkcijsko dobo 1899/1904.
 - II. Računsko poročilo z računskim zaključkom za 70. upravno leto 1898 in predlogi o gospodarjenju.
 - III. Poročilo računskih pregledovalcev o pregledu in izvidu računa za leto 1898.
 - IV. Proračun za upravno leto 1899.
 - V. Dopolnilna volitev petih članov, ki v smislu pravil izstopijo iz upravnega odbora.
 - VI. Volitev treh računskih pregledovalcev in jednega namestnika.
- V Gradci v 1. dan aprila 1899.

Upravni odbor.

(Ponatis se ne plača.)

Floriansgasse Nr. 15, II. Stock, sind einige

Einrichtungsstücke

sowie auch Küchengeräthe und etwas Kleidung zu verkaufen. (1286) 2-2

Alleinverkauf

von

Cathrein's Fernschliesser

in Hôtels und Privatwohnungen sehr praktisch. (862) 10-3

Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

C. Karinger, Laibach.

P. T. (1283) 3

Kinderwagen und Specialitäten in Spazierstöcken

sind vermöge reduzierter Regiekosten, da ich einen Gassenladen nicht mehr habe, so billig als nirgends sonst. Ein Probeversuch wird dies bestätigen.

Hochachtungsvoll

Franz Stampfel

Laibach, Theaterstiege 3

neben der Tonhalle.

Von ärztlichen Capacitäten empfohlen

Culmbacher Bier

(Rizzibräu)

in Flaschen, großartiges Nähr- und Verdauungsmittel, ist frisch erhältlich bei (1016) 15

Kavčić & Lilleg

Prešerenegasse.

Preis inclusive Flasche 30 kr.

Lehrbuch u. Stenographiermittlung
Erfolg garantiert, Brief, Unterrichts
BUCHHALTUNG
Stenographie, Rechnen,
Correspondenz, Wechselrecht etc.
PROSPECTE GRATIS
K. E. LÖW
I. ÖST. HANDELS-SPECIALLEHR.
WIEN VIII/4 (3856) 53

Geschäfts-Anzeige.

Erlaube mir die ergebenste Anzeige, dass sich mein (759) 12-11

Zimmer-, Schriften- und Decorations-Malergeschäft

von jetzt ab in der Vegagasse Nr. 8, Parterre

(neben dem Realschulgebäude, Seemann'sches Haus) befindet.

Gütigen Aufträgen entgegensehend, zeichnet hochachtungsvoll

J. Terdan

Zimmer-, Schriften- und Decorationsmaler.

Schöne Wohnung

mit drei parketierten Zimmern, Küche, sammt Zugehör, sofort zu vermieten. Zins 250 fl. jährlich. (1308) 2-1 Anzufragen Petersstrasse 28, I. St.

(1307) Wegen Abreise 2-1

schöne Möbel verkäuflich.

Anzufragen Petersstrasse 28, I. Stock.

Gesucht wird

von einem stabilen Herrn ein elegant möb- lirtes **Monatzimmer** mit separatem Eingange, hübscher Fernsicht, und, wenn möglich, mit Verpflegung.

Gefällige Anträge wollen unter Chiffre «stabil» an die Administration dieser Zeitung bis 10. April 1899 gerichtet werden. (1259) 4-2

Flügel und Pianinos

(1288) verkauft 10-2

K. Lorenz

Clavierbauer und -Stimmer

Laibach, Am Brühl Nr. 27, neben dem Marienbade.

Junger, tüchtiger, verlässlicher

Kaufmann

Wiener, militärfrei, Absolvent einer Mittel- schule, mit mehrjährigen Zeugnissen aus erstem Wiener und großem Provinz-Fabriks- hause, Stenograph, tüchtiger, selbständiger Correspondent und Buchhalter, sucht in der Provinz, eventuell auch als Beamter eines Herrschaftsgutes, dauerndes Engagement. Gefällige Zuschriften sub: «W. J. 1579» an Rudolf Mosse Wien. (1279) 3-2

Sicheren Erfolg

bringen die allgemein bewährten

Kaisers

Pfeffermünz-Caramellen

gegen Appetitlosigkeit, Magenweh und schlechten, verdorbenen Magen. Echt in Paketen à 20 kr. in der Adler-Apotheke, neben der eisernen Brücke, und bei Ubald v. Trnkóczy, Apotheker in Laibach. (4279) 10-8

Die freiwillige öffentliche

Versteigerung

der in den Verlass der Antonia Tomšič gehörigen Fahrnisse findet

Donnerstag den 6. April 1899,

vormittags um 9 Uhr und nachmittags um 3 Uhr, nöthigenfalls auch den folgenden Tag, Schießstättgasse Nr. 14 statt.

(1254) 2-2 Dr. Franz Vok,

k. k. Notar als Gerichtscommissär.

Komogén!

Die Haare zu pflegen ist ein Gebot des Anstandes, dies mit Komogén zu thun, ein Gebot der Vernunft. Komogén ist meine neuerfundene, gesetzlich geschützte, von Autoritäten geprüfte Haar- und Bartpomade, das wirklich einzige Mittel, welches thatsächlich jeden Haarausfall be- seitigt und das Wachstum der Haare über- raschend befördert. 1 Probetiegel für eine Krone überzeugt vom sicheren Erfolg und ist bei der Erzeugerin H. Winter, Wien, IX., Bleiher- gasse 10 s zu haben. Komogén wird überallhin gegen Nachnahme zugesendet. Ein ganz besonderer Erfolg ist bei Kindern mit schwachem Haarboden zu erzielen. — Meine Gnädigste! Mit Ihrer Pomade Komogén bin ich sehr zufriedener, ich bitte um wei- tere 4 Tiegel. Trient, 28. November 1898. Achtungs- voll Dr. A. Girardi. — Euer Wohlgeborener! Fühle mich verpflichtet, Ihnen meine vollste Anerkennung über Ihre Pomade auszudrücken. Der Ausfall der Haare hat nach dem ersten Tiegel vollkommen aufgehört. Rosa Mayer, I., Weiburggasse 18, Th. 15. Depôts werden errichtet. (953) 10-4

Hohenlohe'sches
HAFER-MEHL
einzig richtiger Zusatz zur Kuh- milch für kleine Kinder und Magenleidende.
Gen.-Verschl. f. Oest.-Ung.: L. Koestlitz, Bregenz. (3854) 53

Moll's Seidlitz Pulver.

Nur echt, wenn jede Schachtel A. Moll's Schutzmarke und Unterschrift trägt.

Moll's Seidlitz-Pulver sind für Magenleidende ein unübertreffliches Mittel, von den Magen kräftigender und die Verdauungsthätigkeit steigender Wirkung und als milde auflösendes Mittel bei Stuhlverstopfung allen drastischen Purgativen, Bitterwässern etc., vorzuziehen. (200) 53-12

Preis der Original-Schachtel 1 fl. 5. W. Falsificate werden gerichtlich verfolgt.

Moll's Franzbrantwein u. Salz.

Nur echt, wenn jede Flasche A. Moll's Schutz- marke trägt und mit der Blei- plombe «A. Moll» verschlossen ist.

Moll's Franzbrantwein und Salz ist ein namentlich als schmerz- stillende Einreibung bei Gliederreissen und den anderen Folgen von Erkältungen bestbekanntes Volksmittel von muskel- und nervenkräftigender Wirkung. (200) 53-12

Preis der plombierten Original-Flasche fl. — 90.

Hauptversandt durch

Apotheker A. MOLL, k. u. k. Hoflieferant, Wien, Tuchlauben.

In den Depôts der Provinz verlange man ausdrücklich A. MOLL's Präparate. Depôts: Laibach: G. Piccoli, Apotheker; Ubald von Trnkóczy, Apotheker; Stettin: Jos. Močnik, Apotheker.

Tuchversandt nur für Private.

Ein Coupon, 3-10 m lang, genügend für 1 Herren-Anzug, kostet nur

- fl. 2-80 aus guter
- fl. 3-10 aus guter
- fl. 4-80 aus guter
- fl. 7-50 aus feiner
- fl. 8-70 aus feiner
- fl. 10-50 aus feinsten
- fl. 12-40 aus englischer
- fl. 13-95 aus Kammgarn

echter Schafwolle.

Ein Coupon zu schwarzem Salon-Anzug fl. 10.— Ueberzieher-Stoffe von fl. 3-25 per Meter aufwärts; Loden in reizenden Farben von 1 Coupon fl. 6.—, 1 Coupon fl. 9-95; Peruvienne und Doskings, Staats-, Bahnbeamten- und Richter- Talar-Stoffe; feinste Kammgarne und Cheviots sowie Uniform-Stoffe für die Finanzwache und Gendarmerie etc. etc. versendet zu Fabrikspreisen die als reell und solid bestbekannte

Tuchfabriks-Niederlage Kiesel-Amhof in Brünn.

Muster gratis und franco. — Mustergetreue Lieferung. Zur Beachtung! Das P. T. Publicum wird besonders darauf aufmerksam gemacht, dass sich die Stoffe bei directem Bezuge bedeutend billiger stellen, als die von den Zwischenhändlern be- stellen. Die Firma Kiesel-Amhof in Brünn versendet sämtliche Stoffe zu wirklichen Fabriks- preisen, ohne Aufschlag eines Rabattes. (541) 24-3

Die Tuchabtheilung

der Firma

Kastner & Öhler, Graz

versendet

steirische und Tiroler Loden

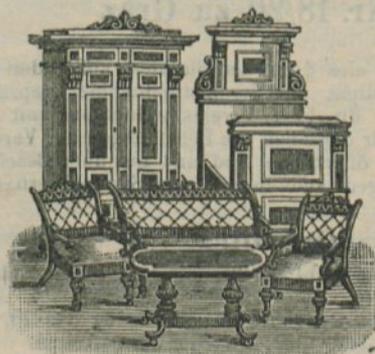
Diese Qualitäten sind erprobter Güte und eignen sich ganz besonders für praktische und elegante Bekleidung. 135 bis 140 cm breit, 125 215, 240, 360 kr. per Meter.

Schwarze, blaue Kammgarne sowie Cheviots

in vorzüglichen Qualitäten von 2 fl. aufwärts. etc. etc. nur in besten Qualitäten. (1277) 13-3

Mode-Stoffe, Lirée-Zuch, Wagentuch

Muster gratis und franco.



R. Lang

Laibach, Coliseum.

Reiche Auswahl aller Sorten

Möbel, Matratzen, Divans etc.

zu billigsten Preisen.

Reelle Ware. Prompter Versand.

Heirats-Ausstattungen. Complete Einrichtung von Villen.

Preiscourante gratis. — Fabrication von Drahtnetz-Matratzen bester Qualität. — Preisgekrönt 1885. (829) 40-9

Kinderwägen, Kinderbetten.

Stets das Neueste in grosser Auswahl.